

Sehr geehrte Gäste, liebe Einwohner Prerows,

aufgrund der Erhöhung der Parkplatzgebühren erreichen uns kritische Anmerkungen und Einwände. Die erforderliche Beschilderung ist bedauerlicherweise derzeit noch nicht fertiggestellt, daran arbeiten wir jedoch mit Hochdruck. Gern möchten wir Ihnen die Hintergründe der Gebührenerhöhung erläutern:

Bei knapp 1.500 Einwohnern freuen wir uns, rund 10.600 Betten in Prerow anbieten zu können. Auch bis zu 1.000 Tagesgäste pro Tag schauen sich unser schönes Ostseebad an und die vielen Nutzer des Regenbogencamp befahren gleichermaßen unsere Straßen. Gleichzeitig wird die Fahrbahn in beiden Richtungen durch Passanten gekreuzt und durch Radfahrer hochfrequent genutzt. Dies alles führt insbesondere in der Hauptsaison dazu, dass das Zentrum von Prerow durch Fahrzeuge stark überlastet ist.

Es sind daher Maßnahmen nötig, den Ort zu entlasten und den Einwohnern wie auch den Gästen eine sichere Umgebung zu bieten. Wichtige Ziele sind hierbei:

- Reduzierung des Parksuchverhaltens innerhalb des Ortes.
- Reduzierung der einströmenden Fahrzeuge, die „nur“ zum Strand möchten. Durchschnittlich 34 % fahren durch den Ort zum Parkplatz Bernsteinweg.
- Reduzierung der Nutzung von Pkws von Gästen, die in Prerow ihre Unterkunft haben.

Im ersten Schritt wurde bereits im September 2020 eine Änderung der Verkehrsführung in der Waldstraße und in der Hafestraße für die innerörtliche Verkehrsentslastung beschlossen. Die Umsetzung steht noch aus und bedarf u. a. der Zusammenarbeit verschiedener Ämter.

Im zweiten Schritt wurde im April 2021 die Nutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Parkplätze angepasst. Diese umfasst im Wesentlichen:

- konkrete Unterteilung der Parkplätze innerorts „Zone 1“ und außerorts „Zone 2“
- 08:00 – 18:00 Uhr Tagestickets sowie 18:00 – 23:00 Uhr Abendtickets
- in der Zone 1 Erhöhung der Parkgebühren auf 12 € pro Tagesticket in der Hauptsaison (im Vergleich: Göhren 25 €, Binz 30 €, Ahrenshoop 15 €, Zingst 12 €)
- in der Zone 2 Erhöhung der Parkgebühren auf 8 € pro Tagesticket in der Hauptsaison
- Parkverbot für Wohnmobile auf Parkplätzen in Zone 1
- gebührenfreie straßenbegleitende Parkplätze einheitlich 1 Stunde, mit Ausnahme der Bereiche Kirche und Museum
- Parkplatz „Festplatz/Langseer Weg“ dient als Langzeitparkplatz für Gäste, die mit mehreren Fahrzeugen anreisen und bei den Vermietern nicht parken können

- Hinweisschilder an der L21 über neue Aufteilung inner- und außerörtlicher Parkplatzgebühren; Umsetzung spätestens im Juli 2021
- Hinweistafeln an den Parkplätzen der Zone 1 über die geringeren Gebühren an den Parkplätzen der Zone 2; Umsetzung im Juni 2021

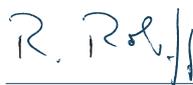
Für unsere Gäste mit einem Schwerbehinderten-Ausweis stehen nach wie vor die Parkflächen am Dünenhaus am Hauptaufgang zur Verfügung. Zufahrtsberechtigungen können unverändert über den Kur- und Tourismusbetrieb angefordert werden.

Natürlich ist uns bewusst, dass künftig außerorts sowohl neue Parkplätze als Alternative sowie auch Shuttle-Möglichkeiten geschaffen werden müssen. Dies erfolgt in der weiteren Ausarbeitung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzeptes.

Die privatwirtschaftlich ortsansässige Firma „Darßbahn Erlebnis-touren“ steht wie gewohnt mit ihrem Angebot zur Verfügung und bietet parallel auch preiswerte Parkplätze an der Strand-/Hafestraße an. Auch weitere privat betriebene Parkplätze im Ort stehen zur Auswahl, wie z. B. in der Wald-/Bergstraße oder in der Hülsenstraße. Auskünfte hierzu erhalten Sie bei den entsprechenden Betreibern.

Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns gern an.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Ausführungen erklären konnten, warum die Parkgebühren erhöht wurden und verbleiben mit freundlichen Grüßen aus dem Ostseebad Prerow.



gez. René Roloff
Bürgermeister



gez. Friedrich Schweitzer
Kurdirektor

Prerow, im Juni 2021

